



FDP-Fraktion| 30.10.2012 - 01:00

ACKERMANN: Initiativen für ein tolerantes Zusammenleben verdienen Anerkennung

BERLIN. Anlässlich der Preisverleihung des Wettbewerbs "Aktiv für Demokratie und Toleranz" 2011 in Lutherstadt Wittenberg erklärt Jens Ackermann, Mitglied des Deutschen Bundestages und Mitglied im Beirat des Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT):

Zivilgesellschaftliches Engagement spielt nach wie vor eine bedeutende Rolle in unserer Gesellschaft. Extremismus und Gewalt können nur im Bündnis von Bürgern bewältigt werden. Eine weltoffene und tolerante Erziehung ist nicht nur die Aufgabe der Familie. Die Kinder müssen auch in der Schule erlernen und erleben, dass ein friedliches Miteinander viel wertvoller als ein gleichgültiges Nebeneinander ist und dass ein Gegeneinander gar keine Alternative ist. Initiativen, welche diese Botschaft haben, verdienen die Aufmerksamkeit und die Anerkennung. Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich als Mitglied im Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz in diesem Jahr die Möglichkeit habe, am 1. November 2012 die Preisträger in einer öffentlichen Preisverleihung im Ratssaal des Rathauses der Lutherstadt Wittenberg würdigen zu können.

[869-ackermann-preisverleihung_demokratie_und_toler_11.pdf](#) [1]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/ackermann-initiativen-fuer-ein-tolerantes-zusammenleben-verdienen-erkennung#comment-0>

Links

[1] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/07/869-ackermann-preisverleihung_demokratie_und_toler_11_0.pdf